

# ZUR TAGUNG

Mit seinen 72 Kantaten nimmt der „Französische Jahrgang“ hinsichtlich der Vollständigkeit, Besetzungsvielfalt und des Formenreichtums im Schaffen Telemanns eine Sonderstellung ein. Das *Telemann Project* des Collegium musicum der JGU Mainz widmet sich auf drei Realisierungsebenen (musikpraktische Notenedition – Konzerte – CD-Aufnahmen) der weltweit ersten Gesamteinspielung dieses Jahrgangs in Kooperation mit dem Forum Alte Musik Frankfurt/M., dem Verlag Canberra Baroque, dem Klassik-Label cpo, der Telemann-Gesellschaft Frankfurt, dem Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung Magdeburg, der Hochschule für Musik Mainz und SWR2. Die Werke werden editorisch aufbereitet und als Aufführungsmaterial allgemein zugänglich gemacht, in Konzerten aufgeführt und in Ersteinspielung auf CD dokumentiert. Das Unterfangen ist bis 2027 projektiert.

Diese Tagung des Collegium musicum Mainz und der Hochschule für Musik Mainz begleitet und unterfüttert das Projekt mit den drei wissenschaftlichen Perspektiven *Kontext – Edition – Kompositionstechnik* und erlaubt eine erste Diskussion der bereits vorliegenden klingenden Ergebnisse des 2020 gestarteten Projektes.

**Kostenfreie Teilnahme - auch online möglich**  
Anmeldung bis zum **25.10.2022**  
[collegiummusicum@uni-mainz.de](mailto:collegiummusicum@uni-mainz.de)

**Achtung:**  
Aufgrund der pandemischen Lage kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.  
Bitte beachten Sie unsere Websites.

## Partner und Förderer:



### Tagungsort:

ALTE MENSA (auf dem Campus der JGU)  
Johann-Joachim-Becher-Weg 3-5  
55128 Mainz

\* \* \* \* \*

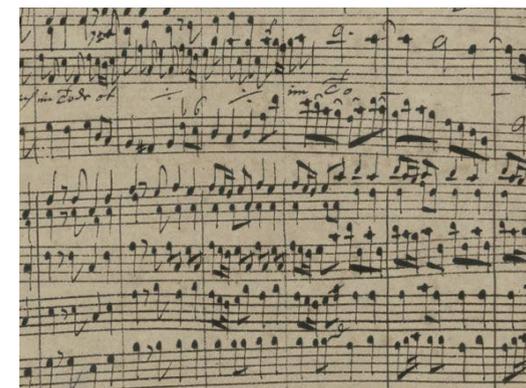
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Collegium musicum  
Dietrich-Gresemund-Weg 4  
55128 Mainz  
[www.collegium-musicum.uni-mainz.de](http://www.collegium-musicum.uni-mainz.de)  
[www.telemann-project.de](http://www.telemann-project.de)  
[collegiummusicum@uni-mainz.de](mailto:collegiummusicum@uni-mainz.de)  
+49 6131-3924040

Internationale  
Tagung



Der  
„Französische Jahrgang“  
Georg Philipp Telemanns  
1714/15

30. Oktober -  
1. November 2022



aus der Handschriftensammlung der Universitätsbibliothek  
Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a. M.: „Ich bin getrost im Leben“

# PROGRAMM

## Sonntag, 30. Oktober, Alte Mensa

**14:00 Uhr** Begrüßungskaffee

**14:15 Uhr**

*Begrüßung und Einführung*

Prof. Felix Koch & Prof. Dr. Birger Petersen, Mainz  
Dr. Carsten Lange, Magdeburg

### Sektion 1: KONTEXT

#### Telemann in Frankfurt. Der Jahrgang 1714–1715

**15:00 Uhr** Keynote 1

*Bach und Telemann – Kantatenmeister im Vergleich*

Prof. Dr. Karl Böhmer, Mainz

**15:45 Uhr**

*„Ich wurde des Lulli, Campra, und anderer guten Autoren Arbeit habhafft“ – Musiktransfer im frühen 18. Jhdt.*

Prof. Dr. Daniela Philippi, Frankfurt

*Telemanns Behandlung von Chormelodien*

Dr. Gabriela Krombach, Mainz

#### **18:00 Uhr** Konzert - evang. Kirche Nieder-Saulheim *Trinitatis-Kantaten aus dem Französischen Jahrgang*

Gutenberg Soloists und Neumeyer Consort  
Leitung: Felix Koch

## Montag, 31. Oktober, Alte Mensa

**10:00 Uhr**

*Musik am Kurmainzer Hof im zeitlichen Umfeld der Kaiserkrönung Karls VI. (Frankfurt 1711)*

Prof. Dr. Klaus Pietschmann, Mainz

*Telemann und Graupner. Die Darmstädter Kantate*

Prof. Dr. Ursula Kramer, Mainz

*Wort und Musik. Beobachtungen zu Telemanns Texten des Jahrgangs 1714/15*

Jun.-Prof. Dr. Stefan Michels, Frankfurt

*Neumeisters Textvorlagen – das Libretto zum Französischen Jahrgang*

Marc-Roderich Pfau, Berlin

**ca. 12:00 Uhr MITTAGSPAUSE**

### Sektion 2: EDITION

#### Zum Verhältnis von Edition und musikalischer Praxis

**14:00 Uhr** Keynote 2

*Komposition und Bearbeitung. Zu einem grundsätzlichen Problem der Edition Telemann'scher Kirchenmusik*

Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann, Halle

**15:00 Uhr** Workshop I

*Edition als Vermittlung in Geschichte und Gegenwart: Warum (digitale) Musikedition mehr ist als nur das Aufbereiten von Noten*

Prof. Dr. Stefanie Acquavella-Rauch, Mainz

*Besondere Merkmale der in Frankfurt überlieferten Abschriften des Französischen Jahrgangs von Telemann*

Dr. Ann Kersting-Meuleman, Frankfurt

**ca. 16:00** Kaffeepause

*Zum Verhältnis von Edition und Aufführungspraxis*

Dr. Ute Poetzsch, Magdeburg

*Waking Sleeping Beauty in the digital age: the musician as publisher*

Peter Young, Canberra

**17:30 Uhr** Workshop II

*Mainzer Telemann-Editionen als Qualifikationsarbeiten*

Jacqueline Beisiegel, Hendrik Schlitt,  
Anna Ziert, Mainz

**19:30 Uhr** Konzert - Orgelsaal der HfM Mainz

*Telemann-Assoziationen.*

*Neue Musik aus Mainz und Rostock*

Studierende und Lehrende der Hochschulen für Musik Mainz und Rostock

## Dienstag, 1. November, Alte Mensa

### Sektion 3: KOMPOSITIONSTECHNIK

*Inszenierungen bei Telemann.*

*Kompositionstechnik, Stilistik und Didaktik*

**10:00 Uhr**

*Charakteristisches in der Musik Telemanns*

Prof. Dr. Immanuel Ott, Mainz

*Telemanns Choralsätze*

Prof. Dr. Jan Philipp Sprick, Hamburg

**ca. 11:00** Kaffeepause

*Inventio und Executio. Satztechnische Fragen in Telemanns „Französischem Jahrgang“*

Prof. Dr. Birger Petersen, Mainz

*Telemanns Singe-, Spiel- und General-Baß-Übungen: Satztechnik und Gehörbildung im heutigen Unterricht*

Dr. Derek Remeš, Luzern

*Telemann recycelt. Zur Bedeutung der Bearbeitung für die Didaktik der Musiktheorie*

Prof. Dr. Benjamin Lang, Rostock

**Ende der Tagung ca. 13:00 Uhr**